

Premiere eines Feierabend-Treffs

Lässiger Auftakt im Café „Elli“

(ric/red). An jedem ersten Freitag im Monat findet ein gemütlicher Wochenausklang im Inklusionszentrum in der Elisabethstraße statt. Mit Musik und Snacks, zum Unterhalten oder Relaxen in netter Atmosphäre. Bei der ersten Ausgabe waren circa 50 begeisterte Gäste dabei.

Um 17 Uhr platzt die „Elli“ bereits aus allen Nähten. Im Freiraum der Einrichtung haben sich die Menschen versammelt, die nach einer Arbeitswoche den Wochenendbeginn zelebrieren. Das tun sie auch mit Musik des überregional bekannten Sängers und Songschreibers Sebastian Niklaus. Bis es allerdings losgeht, gibt es Snacks, Getränke

und Gespräche. Etwa mit Frank und Tobl, die beide beim betreuten Wohnen von einem Inklusionsberater des Pilgerhauses im Alltag unterstützt werden. Tobl, der als Kochgehilfe im Restaurant „Platzhirsch“ arbeitet, hat eine gute Arbeitswoche hinter sich, sagt er. Jetzt freue sich auf die Sause in der „Elli“. Er arbeitet als Kochgehilfe im Restaurant „Platzhirsch“ am Marktplatz. Auch Frank hat gute Laune im Gepäck. „Ich finde es cool, dass in der „Elli“ Menschen mit und ohne Behinderung zusammenkommen“, erläutert er. Neben seiner Arbeit in der Behinderten-Werkstatt kickt er am liebsten beim Fußball. Und er hilft freudig mit, wenn andere Menschen umziehen: „Ich packe einfach



Sebastian Niklaus überzeugte mit seiner Musik das Publikum.

gerne mit an.“ In Kürze muss er allerdings selbst umziehen, da sein Domizil in der Händelstraße abgerissen wird. Derweil steigt die Stimmung im Konzertraum. Das Publikum ist bunt gemischt. Etwa ein Drittel sind gehandicapte Menschen, die stationär im Pilgerhaus leben, das andere Drittel sind Frauen und Männer des betreuten Wohnens und der Rest sind die „Normalos“. „Die Grundidee war zunächst, den betreut wohnenden Menschen einmal im Monat einen Treffpunkt zur Verfügung zu stellen“, erklärt die Leiterin des ZFI, Anne Kathrin Keuk. Doch schnell wurde klar, dass die „Elli“ ein Ort für alle Menschen ist, die entspannt ins Wochenende starten möchten. Mittlerweile hat Sebastian

Niklaus angefangen Musik zu machen. Begeistert gehen die Gäste mit und lauschen seinen intelligenten Songs die „Ziel vor Augen“ oder „Freunde“ heißen. Die Stimmung ist grandios. Bis 20 Uhr geht das bunte Treiben weiter, man unterhält sich, lacht und hört Musik. Dann geht die gelungene Premiere des Feierabend-Treffs zu Ende. Die Fortsetzung folgt.



Entspannte Atmosphäre beim Freitags-Treff in der „Elli“.

Fotos: ric

Feierabend-Treffen

Wer interessiert ist, Barrieren im Kopf abzubauen, der ist in der „Elli“ an der richtigen Adresse beim Feierabend-Treffen an jedem ersten Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr.